|  |
| --- |
|  |
|  | Nummer: | M |  | Betriebsanweisung | Betrieb: | Musterbetrieb |  |  |
| Bearbeitungsstand: | 10/23 |  |  |  |  |
|  | **Kappsäge** |  |  |
| Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich: | Musterbereich |  |  |  |
| **1. ANWENDUNGSBEREICH** |
|  | **Arbeiten mit der Kappsäge** |  |
| **2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** |
|  | * Gefahr durch schnell laufendes Sägeblatt
* Gefahr durch das zu bearbeitende Material (Bruch, Splitter, Oberflächenbeschaffenheit, …)
* Beim Bearbeiten kleiner Werkstücke Finger- und Handrückenverletzungen
* Abkippen von Werkstücken
* Gefahr durch Lärm
* Gefahr durch Holzstaub
 |  |
| **3. SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** |
|  | * Die Betriebsanleitung des Herstellers ist zu beachten.
* Benutzung erst ab einem Alter von 18 Jahren.
* Der zum Schneiden erforderliche Teil des Sägeblatts muss in der Ausgangsstellung verkleidet sein, z.B. durch Pendelschutzhauben beiderseits des Zahnkranzes angeordnete Verdeckungen.
* Bewegliche Zahnkranzverdeckungen müssen in der Ausgangsstellung verriegelt sein.
* Der Werkstückanschlag muss über die gesamte Tischlänge reichen und darf nur für das Sägeblatt unterbrochen sein.
* Bei langen Werkstücken Kippgefahr durch zusätzliche Auflage der Werkstücke verhindern.
* Vor Beginn der Arbeiten Absaugung einschalten.
* Auf sichere Hand- bzw. Fingerhaltung achten. (Finger geschlossen halten).
* Enganliegende Kleidung tragen.
* Splitter, Späne und Abfälle nicht mit der Hand aus dem Gefahrenbereich entfernen.
* Nur geeignetes und scharfes Sägeblatt verwenden.
* Stumpfe oder beschädigte Sägeblätter aussortieren.
* Gehörschutz benutzen.
 |  |
| **4. VERHALTEN BEI STÖRUNGEN** |
|  | * Bei Störungen an Arbeitsmitteln Arbeiten einstellen und Vorgesetzten verständigen.
 |  |
| **5. ERSTE HILFE** |
|  | * Ersthelfer heranziehen.
* **Notruf: 112**
* Unfall melden.
* Durchgeführte Erste – Hilfe – Leistungen immer im Verbandsbuch eintragen.
 |  |
| **6. INSTANDHALTUNG** |
|  | * Instandhaltung (Wartung, Reparatur) nur von qualifizierten und beauftragten Personen durchführen lassen.
* Nach der Instandhaltung sind die Schutzeinrichtungen zu überprüfen.
* Bei der Instandhaltung die Betriebsanleitung des Herstellers beachten.
* Regelmäßige Prüfungen (z.B. elektrisch, mechanisch) durch befähigte Personen.
 |  |
|  | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Unterschrift:Unternehmer/GeschäftsleitungDatum:Nächster Überprüfungstermin: |  |
|  |